



**Protokoll des Klausurtages
im Franziskanerkloster Pankow
am Samstag, den 13.11.2010
(vorläufig unter Vorbehalt der Genehmigung durch PGR)**

Datum: 13.11.2010
Ort: Franziskanerkloster Pankow
Anwesende: Patrick Choules (Vorstand), P. Hans-Georg Löffler ofm (Pfarrer, Vorstand), P. Clemens Wagner ofm, Ulrike Mathiak, Anna Moldrzyk, Martina Schulte, Christel Tolksdorf, Bernhard-Ulrich Weicht, Uli Tress.
Protokollführerin: Margret Kampmeyer

Ergebnisprotokoll

1. Der Rücktritt von Peter Ehrlinger vom Amt des 1. Vorsitzenden und der Mitarbeit im PGR wird mit Bedauern, aber mit Verständnis und Respekt aufgenommen. Nachrücker in den PGR ist nach den Wahllisten Stefan Krappweis. Über die Neubesetzung des 1. Vorsitzes (Nachrücken von Hr. Reichelt oder Neuwahl) wird sich der Vorstand beraten.

2. Termin der nächsten Sitzung am Montag, 29. November 2010

Ort: St. Albertus Magnus, 19.30 Uhr.

Tagesordnungspunkte: eventuell Wahl zum Vorstand / Termin für Neujahrsempfang: Entweder nach der Abendmesse in St. Albertus Magnus oder nach der 12.00 Uhr-Messe in der Turnhalle, die schnell umgebaut werden müsste / Termin für Pfarrfest (Peter & Paul 25.6.) / Termin und Vorbereitung einer gemeinsamen Sitzung mit allen Gruppen im Januar zwecks Terminabsprachen. /

Anschließend: Weihnachtlicher Ausklang.

3. Pfarrversammlung: Als wichtiger Punkt sollte Bericht über Barrierefreiheit aufgenommen werden. Probleme erläutern, die für Umbau oder Neubau sprechen. Bausubstanz noch gut, aber: Feuchtigkeit seit 2 Jahren beklagt, auch sind Duschköpfe veraltet und eine Neuinstallation sehr teuer. Zu klären wäre mit einer Bauanfrage beim Bauamt, ob nach einem Abriß eine Baugenehmigung für einen Neubau erteilt werden würde. Problem: der jetzige Bau steht auf der Grundstücksgrenze, zu der eigentlich 3m Abstand gefordert sind? (Architekten hinzuziehen).

Vorschlag: Bildung eines Sachausschusses aus PGR und KV mit jeweils 2-3 Leuten für das Bauvorhaben.

4. Zukünftig sollte bei den Sitzungen des PGR (und umgekehrt beim KV) ein TOP "Bericht aus dem KV" aufgenommen werden, da viele Vorhaben vom KV genehmigt werden müssen, der Informationsfluß zwischen den Gremien aber unzureichend ist.



5. Pfarrversammlung: Peter Ehrlinger hat für den Bericht über die Arbeit des PGR alle Protokolle durchgesehen. Moderator: P. Clemens?, Protokoll Ulrike Mathiak.

Ablauf wie besprochen. In Programm aufnehmen: Info über Gottesdienste während der Renovierung /Taufe und Trauungen in St. Albertus Magnus, ebenso Taizé-Gebete und Beichten / Persönliche Gespräche nach Rücksprache. Klärung von technischen Fragen (Mikrophon für die Besucher bereitstellen etc.). Treffpunkt für alle Beteiligten: 15.30 Uhr in der Sakristei.

6. Weitere Fragen: Der Mietvertrag mit Schmachtenhagen wurde verlängert / Das Arbeitslosenfrühstück wird fortgeführt, 10-12-00 Uhr / Der "Gruß in die Gemeinde" wird fortgeführt, als jährliche Gemeinde - Publikation in alle Haushalte.

7. Standortbestimmung des PGR: Rückblick und Ausblick

Was war gut? Was könnte besser sein? Sonstige Anmerkungen. Was liegt mir für nächstes Jahr am Herzen?

Von allen wurde festgestellt, dass der große Elan des Anfangs nachgelassen hat. Betont wurde die gute Arbeitsatmosphäre, die mit Fairness und Geduld geführten Diskussionen. Als bedeutende Projekte, die angestoßen wurden, werden die Barrierefreiheit und pastorale Versorgung der Altenheime genannt.

Wünsche für die Zukunft: Für Vorhaben und Ideen sollte Zeitplanung erstellt werden, damit größere Kontrolle gewährleistet ist und damit schnellere Realisierung. Turnusmäßige Abgleichung der Zeitpläne / Gespräche über das Selbstverständnis des PGR.

Ende der Sitzung: ca. 15.00 Uhr

Nächste Sitzung: 29. November 2010

Berlin, den

Dr. Margret Kampmeyer-Käding (Protokollführerin)

Peter Ehrlinger (Vors. d. Pfarrgemeinderats)